



## SEGELANWEISUNGEN

### 18. Uckermark Open 2022

vom 17.09.2022 – 18.09.2022

**Veranstalter :** Segel-Club Rot-Weiß Prenzlau e.V.  
**Durchführender Verein:** Segel-Club Rot-Weiß Prenzlau e.V.

**Veranstaltungswebseite:** [www.raceoffice.org](http://www.raceoffice.org)

**Veranstaltungsort:** Unteruckersee

#### 1. REGELN

- 1.1 Die Veranstaltung wird nach den Regeln, wie sie in den Wettfahrtregeln Segeln (WR) definiert sind, durchgeführt.
- 1.2 [DP] WR 40.1 gilt zu jedem Zeitpunkt auf dem Wasser.
- 1.3 Es gelten zum Zeitpunkt der Regatta die jeweils gültigen Infektionsschutzmaßnahmen.

#### 2. ÄNDERUNGEN DER SEGELANWEISUNGEN

- 2.1 Jede Änderung der Segelanweisungen wird vor 09:00 Uhr an dem Tag veröffentlicht, an dem sie gilt. Jede Änderung der Segelanweisungen, die den Zeitplan betrifft, wird vor 20:00 Uhr am Vortag veröffentlicht.

#### 3. KOMMUNIKATION MIT TEILNEHMERN

- 3.1 Bekanntmachungen für Teilnehmer werden an der offiziellen Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht. Diese befindet sich auf dem Vereinsgelände am Aushang.

#### 4. [DP] VERHALTENSKODEX

- 4.1 Teilnehmer und unterstützende Personen müssen jede vernünftige Anweisung eines Wettfahrtoffiziellen befolgen.
- 4.2 Teilnehmer und unterstützende Personen müssen die vom Veranstalter zur Verfügung gestellte Ausrüstung mit Sorgfalt und entsprechend guter Seemannschaft sowie in Übereinstimmung mit sämtlichen Anweisungen für ihre Verwendung behandeln, ohne ihre Funktionsfähigkeit zu beeinträchtigen.

#### 5. SIGNALE AN LAND

- 5.1 Signale an Land werden am Flaggenmast gezeigt.
- 5.2 Wird Flagge „AP“ an Land gezeigt, ist „1 Minute“ durch „nicht weniger als 30 Minuten Bahn 2, nicht weniger als 60 Minuten Bahn 1“ in den Wettfahrtsignalen AP ersetzt. Dies ändert WR Wettfahrtsignale „AP“.
- 5.3 Wenn die Flaggen „AP“ über „H“ an Land gezeigt werden, dürfen Boote den Hafen nicht verlassen. Dies ändert WR Wettfahrtsignale „AP über H“.



## 6. ZEITPLAN

6.1 Am ersten geplanten Wettfahrttag findet um 09:30 Uhr eine Steuerleutebesprechung statt.

Klasse	Ort
alle Klassen	Flaggenmast

6.2 Erstes Ankündigungssignal für alle Klassen:

Wettfahrttage	Erstes Ankündigungssignal des Tages
17.09.	11:00 Uhr
18.09.	10:00 Uhr

6.3 Um die Boote darauf aufmerksam zu machen, dass eine Wettfahrt oder eine Abfolge von Wettfahrten zeitnah gestartet wird, wird mindestens fünf Minuten vor dem ersten Ankündigungssignal die orange Startlinienflagge mit einem akustischen Signal gezeigt.

## 7. KLASSENFLAGGEN

Klassenflaggen sind wie folgt definiert:

Klasse	Klassenflagge	
	Klassenzeichen	Hintergrundfarbe/ Farbe des Klassenzeichens
Optimist B	Optimist	Weiß /Schwarz
Cadet	Cadet	Weiß / Schwarz
Ixylon	Ixylon	Weiß / Rot
Pirat	Pirat	Gelb / Rot
Europe	Europe	Weiß / Rot Blau Weiß

## 8. WETTFAHRTGEBIETE

Der Anhang „Wettfahrtgebiete“ zeigt die ungefähre Lage der Wettfahrtgebiete ,bzw. Bahnen.

Bahn 1 : Klassen Pirat , Ixylon , Europe

Bahn 2 : Klassen Optimist , Cadet

## 9. BAHNEN

9.1 Die Zeichnungen im Anhang „Bahndiagramme“ zeigen die Bahnen einschließlich der ungefähren Winkel zwischen den Schenkeln, die Reihenfolge, in der die Bahnmarken zu runden und die Seiten, an denen sie zu lassen sind.

9.2 Vor dem ersten Ankündigungssignal wird das Wettfahrtkomitee die zu segelnde Bahn entsprechend des Bahndiagramms anzeigen.

9.3 Bahnsignale werden wie folgt gegeben:

9.3.1 Zahlenwimpel 1-3 auf dem Startboot als Bahnbezeichnungen für die zu segelnde Bahn.

9.3.1.1 Zahlenwimpel 1 : Start-1-1A-2-3-Ziel

Zahlenwimpel 2 : Start-1-1A-2-3-1-1A-3-Ziel

Zahlenwimpel 3 : Start-1-1A-2-3-1-1A-3-1-1A-2-3-Ziel



## 10. BAHNMARKEN

10.1 Farben und Formen der Rundungs-Bahnmarken sind wie folgt:

Klasse	Farbe und Form
Klasse Optimist B + Cadet	Orange Stabtonnen 1-3 , Orange Kugeltonne 1A
Klasse Ixylon , Pirat , Europe	Orange Zylindertonne 1-3 , Orange Kugeltonne 1A

10.2 Start- und Ziel-Bahnmarken ist ein Boot des Wettfahrtkomitees und eine orange Spierentonne.

10.3 Wenn eine Lee-Bahnmarke als Tor ausgewiesen ist, kann das Tor durch eine einzelne Bahnmarke ersetzt werden. Diese ist dann an Backbord zu lassen.

## 11. START

11.1 Die Startlinie befindet sich zwischen Stäben, an denen orangene Flaggen gezeigt werden, auf den Start-Bahnmarken.

11.2 [DP] Boote, deren Ankündigungssignal nicht gegeben wurde, müssen den Startbereich während eines Startverfahrens einer anderen Wettfahrt meiden. Der Startbereich ist als Rechteck von 50 m von der Startlinie und deren Begrenzungen in alle Richtungen definiert.

11.3 Boote, die später als 5 Minuten nach ihrem Startsignal starten, werden ohne Anhörung als DNS oder DNC gewertet. Dies ändert WR A5.1 und A5.2.

## 12. BAHNÄNDERUNGEN

12.1 Um den Kurs zur nächsten Bahnmarke zu ändern, wird das Wettfahrtkomitee die ursprüngliche Bahnmarke auf eine neue Position bewegen oder die Ziellinie verlegen.

12.2 Bei einer Bahnänderung mit Auswirkung auf die Luv-Bahnmarke, wird bei Bahnen mit zugehöriger Ablauf-Bahnmarke 1A die Ablauf-Bahnmarke 1A nicht gelegt, sodass es nach der Bahnänderung keine Ablauf-Bahnmarke 1A mehr gibt.

## 13. ZIEL

Die Ziellinie befindet sich zwischen Stäben, an denen blaue Flaggen gezeigt werden, auf den Ziel-Bahnmarken.

## 14. STRAFSYSTEM

Es gilt WR Anhang P.



## 15. ZEITLIMIT UND ZIELZEITEN

15.1 Zeitlimits und Sollzeiten in Minuten sind wie folgt:

Klasse	Sollzeit	Zeitlimit	Ziel-Zeitfenster	Protestfrist
Ixylon, Europe, Pirat	40-50	70	15	60
Cadet, Optimist	40-50	70	20	60

15.2 Boote, die nicht innerhalb der Zeit, welche unter „Ziel-Zeitfenster“ festgelegt ist, durch das Ziel gegangen sind, nachdem das erste Boot der Klasse die Bahn absegelt und durch das Ziel gegangen ist, werden ohne Anhörung als ‚DNF‘ gewertet. Dies ändert WR 35, A5.1 und A5.2.

15.3 Das Nicht-Einhalten der Sollzeit ist kein Grund für einen Antrag auf Wiedergutmachung. Dies ändert WR 62.1(a).

## 16. ANTRÄGE AUF DURCHFÜHRUNG EINER ANHÖRUNG

16.1 Die Protestfrist ist, wie unter Ziffer 15.1 beschrieben, nach Zieldurchgang des letzten Bootes innerhalb seines Ziel-Zeitfensters der Klasse in der letzten Wettfahrt des Tages bzw. dem Signal des Wettfahrtkomitees „heute keine Wettfahrten mehr“, je nachdem was später ist. Die Protestfrist beträgt 45 Minuten, nachdem das Signal „heute keine Wettfahrten mehr“ an Land gezeigt wird.

16.2 Formulare für Anträge auf Durchführung einer Anhörung sind im Wettfahrtbüro verfügbar.

16.3 Spätestens 30 Minuten nach Ablauf der Protestfrist werden Bekanntmachungen veröffentlicht, um Teilnehmende über Anhörungen zu informieren, bei denen sie Partei sind oder als Zeugen benannt wurden. Anhörungen können so geplant werden, dass sie vor Ablauf der Protestfrist beginnen. Anhörungen finden in den Räumen des Protestkomitees, zu den veröffentlichten Zeiten, statt.

16.4 Eine Liste der Boote, die nach WR Anhang P wegen eines Verstoßes gegen WR 42 bestraft wurden, wird veröffentlicht.

16.5 Strafen für Verstöße gegen Regeln der Ausschreibung oder der Segelanweisungen, die mit [DP] gekennzeichnet sind, oder Strafen für Verstöße gegen Klassenregeln, liegen im Ermessen des Protestkomitees.

## 17. [DP] [NP] SICHERHEITSANWEISUNGEN

17.1 Boote, die den Hafen für eine geplante Wettfahrt nicht verlassen, müssen unmittelbar das Wettfahrtbüro informieren.

17.2 Jedes Boot muss vor dem ersten Ankündigungssignal des Tages auf Steuerbordschlag am Heck des Startschiffes vorbei segeln und die Segelnummer rufen.

17.3 Ein Boot, das eine Wettfahrt aufgibt, muss das Wettfahrtkomitee so bald wie möglich informieren. Dieses Boot muss das Wettfahrtbüro vor Ablauf der Protestfrist persönlich über seine Aufgabe informieren.

17.4 Die Telefonnummer des Wettfahrtbüros ist: 0152-02914933 & 0151-55162718

17.5 Wird die Besatzung von einem Boot abgeborgen, muss das Boot von der Besatzung oder einer unterstützenden Person mit einem rot-weißen Flatterband (wenn möglich am oder in der Nähe des Bugs) markiert werden, um zu signalisieren, dass die Besatzung in Sicherheit ist.



**18. [DP] ERSETZEN VON BESATZUNG UND AUSRÜSTUNG**

- 18.1 Das Ersetzen von Teilnehmern ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Wettfahrtkomitees gestattet.
- 18.2 Das Ersetzen von beschädigter oder verlorener Ausrüstung ist nur mit Genehmigung des Wettfahrtkomitees gestattet. Das Ersetzen muss bei der ersten zumutbaren Gelegenheit schriftlich beim Komitee beantragt werden.

**19. [DP] AUSRÜSTUNGS- UND VERMESSUNGSKONTROLLEN**

- 19.1 Ein Boot oder die Ausrüstung kann jederzeit auf Übereinstimmung mit den Klassenvorschriften, der Ausschreibung und den Segelanweisungen überprüft werden.
- 19.2 Auf dem Wasser kann ein Boot durch einen Wettfahrtoffiziellen aufgefordert werden, sich für eine Kontrolle zu einer bestimmten Stelle zu begeben.

**20. OFFIZIELLE BOOTE**

Offizielle Boote sind wie folgt gekennzeichnet:

Wettfahrtkomitee	Weißer Flagge mit „RC“
Protestkomitee	Weißer Flagge mit „Jury“ oder „J“
Presse	Weißer Flaggen mit „Presse“

**21. [DP] UNTERSTÜTZENDE PERSONEN**

- 21.1.1 Teamleiter, Trainer und andere unterstützende Personen müssen sich vom Vorbereitungssignal des ersten Starts bis alle Boote durchs Ziel gegangen sind oder aufgegeben haben oder das Wettfahrtkomitee eine Verschiebung, einen Allgemeinen Rückruf oder Abbruch signalisiert, außerhalb der Gebiete aufhalten, in denen sich Boote in der Wettfahrt befinden.

**22. Preise:**

**Klasse Cadet & Optimist:** 1. Platz Wanderpokal, 1.-3. Platz Pokale, Urkunden für jeden Teilnehmer

**Klasse Ixylon, Pirat & Europe:** 1. Platz Wanderpokal, 1.-6. Platz Urkunden

**23. ABFALL**

Abfall kann bei Booten von unterstützenden Personen oder offiziellen Booten abgegeben werden.

Anhang 1 : Wettfahrtgebiete

Anhang 2 : Bahndiagramm